

«Limmattaler Song» kommt aus Weiningen

Rund 100 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Weiningen arbeiteten zusammen mit ihren Lehrpersonen am Lied «s Winigerjohr».

Boubacar Sarr

«Im Limmattal simmer alli dhäi, im Limmattal isch niemer älläi» sangen die Kinder der Primarschule Weiningen auf der Bühne. Erstmals präsentierten sie ihren selbst kreierten Song «s Winigerjohr» neben weiteren Gesangs- und Tanzeinlagen. Ihr Gastauftritt im Oberstufenschulhaus war der Höhepunkt einer künstlerischen und kreativen Projektwoche. Entsprechend gross sei die Nervosität vor der Uraufführung gewesen, heisst es in einer Mitteilung.

Zu Unrecht: Nach der andächtigen Stille während der ersten Töne sei die Begeisterung nicht zuletzt dank der eingängigen Melodie rasch aufs Publikum übergeschwappt. «Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt einen eigenen Weininger-Song haben. Es ist ein echter Ohrwurm geworden», wird Damaris Jampen, Lehrerin an der Primarschule Weiningen, zitiert.

Die Projektwoche Anfang Dezember beinhaltete verschiedene Workshops zu Tanz und Musik. Im Verlaufe der Woche setzten Lehrpersonen der Unterstufe zusammen mit 100 Schülerinnen und Schülern den Song «s Winigerjohr» um und studierten ihn ein. Den Lehrerinnen und Lehrern ist der Text zum Lied zu verdanken, der vom Leben in Weiningen während der vier Jahreszeiten handelt.

Das Lied ist unter der künstlerischen Leitung von Christian Fotsch und seiner Band Ssassa entstanden, die hinter dem Projekt «Limmattaler Songs» steht. Mit «s Winigerjohr» hat die Primarschule Weiningen den ersten Beitrag geliefert für das Projekt, das seit Ende 2021 vom Verein Regionale Projektschau Limmattal (Regionale 2025)



Der Song wurde während der Projektwoche konzipiert und einstudiert. Am letzten Tag wurde er schliesslich im Oberstufenschulhaus in Weiningen uraufgeführt.

Bilder: zvg



Das Publikum war von der Aufführung begeistert.

unterstützt wird. Laut Mitteilung soll der Song bald von der Weininger Sängerin Simone Haug professionell vertont werden und anschliessend auf den Websites von Ssassa, der Primarschule Weiningen und der Regionale 2025 zu hören sein.

Auch Schlieren und Neuenhof sind dabei

Mit den «Limmattaler Songs» will die interkulturelle Band Ssassa das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Kulturen fördern und aufzeigen, wie vielfältig die Region menschlich und kulturell ist. Zudem verfolgt sie das Ziel, die

Identifikation der Menschen mit dem Limmattal zu stärken.

Weitere Limmattaler Gemeinden wie Neuenhof oder Schlieren haben laut der Mitteilung bereits ihre Teilnahme angekündigt. «Ich würde mich sehr freuen, wenn der erste Song auch die restlichen Gemeinden motivieren würde, mit einem eigenen Lied ein Teil des Projekts «Limmattaler Songs» zu werden», wird Fotsch zitiert. Wenn alles zusammenpasse, könne für die Projektschau 2025 ein grosses Abschlusskonzert daraus entstehen.

Die Projektschau bildet den Abschluss der Arbeit, die der

2015 gegründete Verein Regionale 2025 leistet. Mit ihm wollen die 17 Limmattaler Gemeinden sowie die Kantone Zürich und Aargau, die den Verein gemeinsam tragen, eine eigene Limmattaler Identität fördern. Dafür werden verschiedene Projekte von Kunstausstellungen im Freien bis zu Naherholungsmöglichkeiten an der Limmat unterstützt. Insgesamt neun Projekte wurden bisher ausgewählt und die Umsetzung läuft oder wurde bereits abgeschlossen. Die «Limmattaler Songs» gehören aktuell zu den zehn Projekten, die als Kandidat für die finale Projektschau 2025 nominiert wurden.